

Tauglichkeit

§ 5. (1) Das Vorliegen der für einen Zivilluftfahrt-Schein und damit verbundenen Berechtigungen erforderlichen Tauglichkeit haben **nachzuweisen** sowie damit im Zusammenhang stehende **Verpflichtungen einzuhalten**:

1. **Privatpiloten**, Privat-Hubschrauberpiloten, Bordnavigatoren, Bordfunker, Bordtelefonisten und Bordtechniker durch ein gültiges Tauglichkeitszeugnis der Klasse 1 oder **Klasse 2** gemäß den Bestimmungen der **Anlage 2 (JAR-FCL 3)**,
2. **Berufspiloten**, Linienspiloten, Berufs-Hubschrauberpiloten und Luftschiffpiloten durch ein gültiges Tauglichkeitszeugnis der **Klasse 1** gemäß den Bestimmungen der **Anlage 2 (JAR-FCL 3)**,
3. Inhaber eines **eingeschränkten Privatpilotscheines**, **Freiballongänger**, **Segelflieger**, Inhaber von Fallschirmspringerberechtigungen gemäß den §§ 76 und 78 Abs. 4 sowie Inhaber einer **Doppelsitzberechtigung** für Hänge- beziehungsweise Paragleiter gemäß § 85 durch:
 - a) ein gültiges Tauglichkeitszeugnis der Klasse 1 oder Klasse 2 gemäß den Bestimmungen der **Anlage 2 (JAR-FCL 3)** **oder**
 - b) durch ein gültiges Tauglichkeitszeugnis, das dem Bewerber die Erfüllung der Tauglichkeitsanforderungen für den betreffenden Zivilluftfahrerschein beziehungsweise eine damit verbundene Berechtigung gemäß den Bestimmungen der Zivilluftfahrt-Personalverordnung, BGBI. Nr. 219/1958, **idF BGBI. II Nr. 290/2005 (ZLPV)**, bescheinigt, wobei sich die **Gültigkeitsdauer** solcher Tauglichkeitszeugnisse nach den Bestimmungen für ein Tauglichkeitszeugnis der **Klasse 2** gemäß Anlage 2 (**JAR-FCL 3**) richtet, und
4. **Flugschüler** durch ein Tauglichkeitszeugnis, welches für den Erwerb des angestrebten Scheines erforderlich ist; falls ein in Z 2 genannter Schein angestrebt wird, kann, wenn die Sicherheit der Luftfahrt gewährleistet ist, die zuständige Behörde einen Flugschülerausweis auch ausstellen, wenn der Bewerber Inhaber eines Tauglichkeitszeugnisses der **Klasse 2** gemäß den Bestimmungen der Anlage 2 (**JAR-FCL 3**) ist.

(2) **Fallschirmspringer** sowie Piloten von **Hänge- beziehungsweise Paragleitern**, die nicht Inhaber einer der Berechtigungen gemäß den §§ 76, 78 Abs. 4 oder 85 sind, haben die in Abs. 1 Z 3 lit. a oder b festgelegten Tauglichkeitsanforderungen zu erfüllen, benötigen für den Nachweis der Tauglichkeit jedoch **kein Tauglichkeitszeugnis**. Im Falle von begründeten **Zweifeln** an der Tauglichkeit solcher Piloten hat die zuständige **Behörde** eine Untersuchung des betreffenden Piloten durch eine flugmedizinische Stelle, die ein entsprechendes Gutachten an die zuständige Behörde zu übermitteln hat, **anzuordnen**.

(3) Die zuständige **Behörde** hat nach den im § 3 Abs. 2 angeführten Grundsätzen die Anforderungen an die Tauglichkeit **festzusetzen**, denen Bewerber um einen bestimmten **Sonderpilotschein (§ 90)** entsprechen müssen.

(4) Form und Inhalt der Tauglichkeitszeugnisse haben den in **Anlage 4** festgelegten **Mustern** zu entsprechen.